

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 26. Oktober 2011
Nummer 43



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 26.10.

20.00 h, Sitzung des Gemeinderats im Bürgersaal des Rathauses

Donnerstag, 27.10.

16.00 h, Kegelnachmittag im Gasthaus Linde, keine Anmeldung erforderlich, mit Gästekarte kostenfrei

Freitag, 28.10.

17.30 h, Jugendfeuerwehr, Probe, Treffen im Gerätehaus

Samstag, 29.10.

16.00 h, SG Winterspüren/Zozznegg – TSV Sipplingen 2

Sonntag, 30.10.

13.30 h, Wandervereinigung,
Treffen mit Pkw an der ev. Kirche
15.00 h, TSV Sipplingen –
FC Walbertsweiler

20.00 h, Rathauskonzert im Bürgersaal des Rathauses



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Redaktionsschluss- änderung fürs „Blättle“

Wegen „Allerheiligen“ ist Redaktionsschluss

**für das Amtsblatt der KW 44
bereits am
Montag, dem 31. Oktober
um 10.00 Uhr!!**

Wir bitten dringend um Beachtung, später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ende der Parkraum- bewirtschaftung

Mit Ablauf des Monats Oktober endet die Parkraumbewirtschaftung der Gemeinde Sipplingen. Bis 31.03. nächsten Jahres ist somit das Parken auf den Sipplinger gebührenpflichtigen Parkplätzen (Parkplatz West und Parkplatz Bahnhof) kostenlos. **Der Parkplatz am Landungsplatz bleibt das ganze Jahr über gebührenpflichtig.**

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs aufgrund Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung wird aber weiterhin erfolgen.

Um Beachtung wird gebeten.

Problemstoffsammlung am 29. Oktober

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, den 29. Oktober** in Sipplingen, Owingen, Frickingen und Überlingen für Sie da:

Sipplingen Parkplatz Landungsplatz
von 8:00 Uhr bis 8:50 Uhr

Owingen Parkplatz Fa. Klöber
von 9:45 Uhr bis 10:50 Uhr

Frickingen Parkplatz neben Wertstoffhof
von 11:30 Uhr bis 12:20 Uhr

Überlingen Werkhof Obertorstraße
von 13:30 Uhr bis 15:20 Uhr

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, z. B.:

- Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z. B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.
Elektronik- und Haushaltsgeräte können ebenfalls kostenlos abgegeben werden, z. B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen.

Nicht angenommen werden: Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen, Bauabfälle und Medikamente.

Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubbörmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Au-

Besondere sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.

Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der mobilen Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden können nicht angenommen werden. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils Freitag kostenpflichtig beim Entsorgungszentrum Weiherberg bei Raderach oder Überlingen Füllenswaid entsorgen. Termine finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Es wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Problemstoffen vor oder nach der

Sammelzeit strafbar ist. Bitte halten Sie sich an die angegebenen Uhrzeiten, um Unfällen mit spielenden Kindern vorzubeugen.

Bei Rückfragen steht die Abfallberatung des Landratsamtes Bodenseekreis unter Tel. 07541 204 5199 und 204 5493 zur Verfügung.

Alle Termine und Infos gibt es auch im Internet unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Auch in diesem Jahr findet während der Herbstproblemstoffsammlung die Aktion „Tausche Birne gegen Birne“ statt. Bringen Sie Ihre ausgediente Energiesparlampe zur Sammlung und tauschen Sie sie gegen eine leckere Speise-„Birne“. Gleichzeitig erfahren Sie, wo Sie in Zukunft auch außerhalb der Problemstoffsammlung Ihre Energiesparlampen ortsnahe entsorgen können.

Veranstaltungskalender 2012

Die Tourist-Information hat mit dem Veranstaltungskalender für das kommende Jahr begonnen. Deshalb bitten wir Sie alle Veranstaltungen, die im Kalender 2012 abgedruckt werden sollen, bis **spätestens Freitag, den 25. November 2011** entweder per Mail: touristinfo@sipplingen.de oder per Fax: 07551-3570 an Anke Bellgardt zu melden.

Die Übersicht der in der Vereinsbesprechung gesammelten Termine erhalten alle Vereine per Mail.



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

<p>Feuerwehr/Unfall Notruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541 19296 Fax: 07541 80936 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 112 Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 94770 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Nutz 07557 8674 Malteser-Hilfsdienst 970970 Kurzzeitpflege Haus Silberdistel 95180 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588</p> <p>Weißer Ring Bodenseekreis K.-H. Jumpertz 07556 966362</p> <p>Sperrhotline Personalausweis, 0180 1 33 33 33</p> <p>EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461 7090 Störung 0800 36294 77 Störungsdienst Erdgas, Thüga 0800 7750007</p> <p>Wasserversorgung Störung 833-0 Kabel BW Störung 01805 888150 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541204-5199</p> <p>Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/401093 Gelber Sack-Abholung Fa. Stark GmbH Tel. 08382 943010-11 Papiercontainer Fa. Stark GmbH Tel. 08382 943010-11</p>	<p>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096 20 Ratschreiber Sulger 8096 22 Frau Adams 8096 30 Vorzimmer Bürgermeister, Friedhofsamt Redaktion Gemeindeblatt Frau Biller 8096 0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096 25 Gemeindekasse Frau Regenscheit 8096 28 Steueramt Frau Sinner 8096 26 Bürgeramt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt Frau Wochner 8096 23 Tourist-Info im Bahnhof Zentrale 9499370 Frau Ott 949937 12 Frau Bonauer 949937 11 Bauhof 8096 31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312</p> <p>Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527 e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Kindergarten: kiga.sipplingen@kabelbw.de Internet: http://www.sipplingen.de</p>	<p>Ärztlicher Notdienst 94770 und 112</p> <hr/> <p>Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20</p> <hr/> <p>Apotheken-Notdienst 0137 888 22833 oder www.aponet.de</p> <hr/> <p>Giftnotruf 0761/19240</p>	<p>Samstag, 29.10. Bahnhof Apotheke Bahnhofstr. 8 Stockach Tel. 07771 2313</p> <p>Sonntag, 30.10. Pflummern Apotheke Münsterstr. 37 Überlingen Tel. 07771 9349-0</p> <p>Dienstag, 01.11. Apotheke Dr. Vetter Tuttlinger Str. 1 Stockach Tel. 07771 6900</p> <p>Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar: Bernd Neudörffer 0175 2409040 oder 07551 68146 Christine Thiel 0174 4070085 Georg Kuhn 07551 27 02 Petra Ehrle 07551 1226</p> <p>Öffnungszeiten der Verwaltung: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 14.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung</p> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771 9317-0, Fax: 07771 9317-40 e-Mail: info@primo-stockach.de</p>
<p>Überlinger TAFEL Überlinger TAFEL-Laden Friedhofstraße 28a</p> <p>Öffnungszeiten: jeden Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr Kontakt: Caritas Überlingen 07551 83030 Spendenkonto 1004282 Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001)</p>			

Gemeinde Sipplingen Für unser Kinderhaus „Kleine Raupe“

suchen wir für das
Kindergartenjahr 2012/2013
eine/n

Anerkennungspraktikant/in
und eine/n

Schüler/in für das 1 BKSP
(früher Vorpraktikum)

Unsere Einrichtung ist ein dreigruppiges Kinderhaus mit einem vielfältigen Angebot an Betreuungszeiten für Kinder von 2-10 Jahren.

Wir bieten:

- geregelte Vorbereitungszeit für alle im Erziehungsdienst tätigen Mitarbeiter/innen
- Möglichkeit zur Kompetenzerweiterung durch ein auf unser Haus abgestimmtes pädagogisches Konzept

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **13.11.2011** an:

Bürgermeisteramt,
78354 Sipplingen,
Herr Sulger,
Rathausstr. 10,
Tel.: 7551/8096-22

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch direkt von der Kinderhausleitung Frau Beurer unter Tel.: 07551/1096



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**Frau Rosa Herzog,
Laupenweg 8
zum 92. Geburtstag am 01.11.**

**Frau Ruth Rathke,
Morgengasse 1
zum 76. Geburtstag am 02.11.**



Kinderspielplätze und Grünanlagen sind keine Hundeklos

In letzter Zeit vermehren sich die Klagen darüber, dass insbesondere die Flächen der Kinderspielplätze oder der Schulhof als Hundeklos missbraucht werden. Aus diesem Grunde ergeht an alle Hundehalter die dringende Aufforderung dafür zu sorgen, dass diese Flächen, wo tagsüber Kinder spielen, nicht für Hunde zugänglich sind und schon gar nicht als Plätze für deren Notdurft angesehen werden können.

Auch muss festgestellt werden, dass der Bereich der Uferanlagen, obwohl dort ein generelles Hundeverbot besteht, vermehrt als Fläche angesehen wird, auf der die Hunde ihre Notdurft verrichten. Auch hier ergeht die dringende Aufforderung, dieses Hundeverbot zu beachten. Alle Hundehalter werden sehr dringend gebeten, in Zukunft vermehrt darauf zu achten, dass ihre Hunde in diesen vorgenannten Bereichen keine Verschmutzungen mehr vornehmen.

Wir machen deshalb alle Hundebesitzer nochmals darauf aufmerksam, dass nach der geltenden Umweltschutzverordnung der Gemeinde darauf zu achten ist, dass Hundekot, wenn er ausnahmsweise einmal auf Straßen, Gehwegen oder Grünflächen abgelegt wurde, vom Hundebesitzer bzw. Hundeführer umgehend zu beseitigen ist. Wer dieser Forderung nicht nachkommt, begeht nicht nur eine Ordnungswidrigkeit, sondern gibt seinen Mitmenschen auch immer wieder Anlass zum Ärger. Deshalb nochmals unsere herzliche Bitte: Achten Sie darauf, dass Verunreinigungen durch Hundekot an den genannten Stellen weitgehend unterbleiben oder zumindest gleich entfernt werden.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass das freie Laufenlassen von Hunden in den Parkanlagen und in Naturschutzgebieten streng verboten ist.

N e h e r, Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Sipplingen

Stimmkreis
Bodenseekreis

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Stimmberechtigtenverzeichnisses und die Erteilung von Stimmscheinen und Briefabstimmungsunterlagen für die Volksabstimmung in Baden-Württemberg am 27. November 2011

1. Das Stimmberechtigtenverzeichnis zur Volksabstimmung für die Gemeinde Sipplingen **liegt in der Zeit vom Montag, 7. November 2011 bis Freitag, 11. November 2011, während der allgemeinen Öffnungszeiten, jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, sowie Mittwoch, 09.11.2011 zusätzlich von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr zu jedermanns Einsicht aus.** Das Stimmberechtigtenverzeichnis wird im automatischen Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Abstimmen kann nur, wer in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Stimmschein hat.
2. Stimmberechtigte, die das Stimmberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Auslegungsfrist, spätestens am 11. November 2011 bis 12:00 Uhr beim Bürgermeisteramt Sipplingen, Rathausstr. 10, 78354 Sipplingen, Zimmer 3, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Stimmberechtigte, die in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. November 2011** eine **Stimmenachrichtigung**.

Wer keine Stimmenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann. Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Stimmschein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Stimmenachrichtigung.

4. Wer verhindert ist, in seinem Abstimmungsraum abzustimmen und in einem anderen Abstimmungsraum des Abstimmungsgebiets oder durch Briefabstimmung abstimmen will, benötigt einen Stimmschein. Wer einen Stimmschein hat, kann entweder
 - a. durch **Stimmgabe** in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg oder
 - b. durch **Briefabstimmung** teilnehmen.
5. Einen Stimmschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,

- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Stimmberechtigtenverzeichnis (6. November 2011) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis (11. November 2011)
- oder
- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
- 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,
- oder
- 5.2.3 wenn sein/ihr Stimmrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Stimmberechtigtenverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Stimmscheine können von in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum **25. November 2011, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich oder mündlich (nicht fernmündlich) beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Abstimmungstag, 15.00 Uhr**, gestellt werden. Versichert ein Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Stimmschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. November 2011, 12.00 Uhr, ein neuer Stimmschein erteilt werden.

Nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Stimmscheins noch bis zum Abstimmungstag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Stimmberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Stimmschein erhält der Stimmberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen blauen Abstimmungsumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Abstimmungsbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Abstimmungsbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Stimmberechtigte, der seine Briefabstimmungsunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefabstimmung ausüben.

Wer durch Briefabstimmung abstimmt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Abstimmungsumschlag für die Briefabstimmung und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Stimmschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Abstimmungsumschlag und den unterschriebenen Stimmschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Abstimmungsbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Abstimmungstag (27. November 2011) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Abstimmungsbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Die Abstimmungsbriefe können auch bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Stimmberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unterzeichnen.

Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Sipplingen, den 26.10.2011

Bürgermeisteramt Sipplingen
- Anselm Neher -



KULTURELLES IN DER GEMEINDE

Sipplinger Rathauskonzert

Bürgersaal, Sonntag, 30. Oktober 2011, 20.00 Uhr

Harfe & Klavier



Birke & Andreas Falkenroth

Mit Werken von Franck, Saint-Saens,
Rachmaninow, Debussy, u.a.

Eintrittspreis: Erwachsene 10 €, Jugendliche, Studenten 8 €
Organisation Rathaus-Konzerte: Sigrid Müller

SIPPLINGEN

am Bodensee

Tourist-Information

Seestraße 3
78354 Sipplingen
Tel.: 07551/949937-0
Fax: 07551/3570
touristinfo@sipplingen.de
www.sipplingen.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information

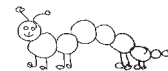
Montag –
Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

ab 01. November

Montag – Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Abgabe der Meldescheine für Kurtaxabrechnung

Am 15. Oktober endete die Kurtaxpflichtige Zeit für Gäste in Sipplingen. Zeitnah möchten wir Ihnen danach den Bescheid über die Erhebung der Kurtaxe und Fremdenverkehrsabgabe zukommen lassen. Wir bitten Sie deshalb, alle ausgefüllten Meldescheine in der Tourist-Information abzugeben. Bitte beachten Sie, dass Sie aber auch über die Wintermonate verpflichtet sind die Gäste über einen Meldeschein anzumelden!



GEMEINDEKINDERGARTEN "KLEINE RAUPE"

Adventskalender durch das Dorf!

Es ist schon bald wieder soweit. In etwa 4 Wochen beginnt die Adventszeit. Viele Dinge müssen vorbereitet werden. So auch unser Adventskalender durch das Dorf, den wir auch in diesem Jahr wieder durchführen wollen.

Doch wie Sie wissen alleine geht das nicht. Wir benötigen dazu, wie auch in den letzten Jahren, Ihre Hilfe.

Liebe Sipplinger und Sipplingerinnen, wir brauchen 22 freiwillige Haus- oder Wohnungsbesitzer bzw. Mieter, die sich dazu bereit erklären ein „Adventsfenster“ zu gestalten. Bei der Gestaltung können Sie Ihrer Phantasie freien Lauf lassen, lediglich die „Zahl“ (2 – 23) sollte groß und deutlich erkennbar sein. Das erste Fenster wird am Rathaus gestaltet und das letzte Fenster gestalten wir am Kindergarten. So soll es für alle Einwohner möglich sein, bei einem gemütlichen Dorfspaziergang die verschiedenen Fenster zu begutachten.

Natürlich würden wir uns über eine rege Teilnahme freuen.

Wenn Sie diese Idee unterstützen wollen und Ihre Wohnung oder Ihr Haus Teil unseres Adventskalenders werden soll, so melden Sie sich bitte im Rathaus bei Frau Monika Biller (Tel.: 8096-20). Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die einzelnen Nummern auch in diesem Jahr von uns zugeteilt werden, damit die Fenster einen zusammenhängenden Weg ergeben. Damit für alle noch genügend Zeit für die Vorbereitung zur Verfügung steht, bitten wir um Anmeldung bis zum 10.11.2011.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel.: 1096).

Vielen Dank im Voraus und wir freuen uns mit Ihnen auf eine schöne Adventszeit.

Das Kindergarten - Team
Kinderhaus

Winterzauber 2011

Leider findet das „Sipplinger Weihnachtsmärkte“ nicht mehr statt. Weil es so schön war, wollen wir deshalb wieder einen gemütlichen Abend für unser Dorf organisieren.

Der 1. Winterzauber 2011 soll am 03.12.2011 auf dem Rathausplatz stattfinden. Ab 16:00 Uhr wollen wir den Winter einläuten. Das Kinderhaus „Kleine Raupe“ steht mit Flädlesuppe und Kinderpunsch, die „Old Stars“ (Fußballer) mit Glühwein und Würstle, die Brennerei Biller mit Schnäpsen, Likören und Brennerpunsch, die Kolpingfamilie mit Waffeln und die Ministranten mit selbstverzierten Kerzen parat.

Wer sich mit noch einer Idee/ einem Stand beteiligen möchte, der soll bis zum 04.11.2011 im Kinderhaus unter 1096 anrufen.

Basteleien, Handwerk, Schokofrüchte, Popcorn, Wintercocktails ... ganz egal, was euch Spaß machen würde, macht doch einfach mit.

Wir sind gewachsen – Umbenennung unserer Einrichtung

Im Laufe der Jahre ist unsere Einrichtung gewachsen. Wir haben ein breiteres Aufgabenspektrum bekommen und auch das Betreuungsangebot hat sich gemäß den Elternwünschen vergrößert. Deswegen wird aus unserem Kindergarten ein Kinderhaus. Es bleibt alles beim Alten – an unserer Arbeit ändert sich nichts – aber wir heißen jetzt **Kinderhaus „Kleine Raupe“**.

Um der neuen Namensgebung einen Rahmen zu geben, feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst. Gleichzeitig wurde dabei unser Kinderhaus gesegnet.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Herrn Pfarrer Boch und Herrn Pfarrer Joha für die Gestaltung dieses ökumenischen Gottesdienstes.



SENIOREN- NACHRICHTEN



Herbsteinladung

15 Seniorinnen und Senioren folgten unserer Einladung. Es war ein rundum gelungener, vergnüglicher Nachmittag. Herr Keller erfreute uns nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen mit seinem interessanten und erheiternden Vortrag „Geschichten rund ums Dorfwirtshaus“. Es wurden so manche, schon fast vergessene Erinnerungen geweckt. Den weiteren Nachmittag ließen wir dann bei Suser, Most und Dinnele ausklingen. Schade, dass wir nicht noch mehr Seniorinnen und Senioren erfreuen und verwöhnen durften.

Jolande und Charlotte Schirmeister und das Helferteam.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrass 38,
78354 Sipplingen,
Tel. 07551/63220
Pfarrbüro
Seestrass 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/63220, Fax.-/ 60636
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr
und
Pfarrbüro: Donnerstagmittag
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):
Mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Gottesdienst

Donnerstag, 27.10.2011

Sipplingen
20.00 Uhr Wortgottesdienst Dekanatstreffen
der Frauengemeinschaft

Samstag, 29.10.2011

Sipplingen
14.30 Uhr Heilige Messe und Goldene Hochzeit des Ehepaares Helga und Edwin Staiger
Im Gedenken an:
Verstorbene Angehörige der Familien Staiger/Regenscheid

Sonntag, 30.10.2011

(Ende Sommerzeit)
31. Sonntag im Jahreskreis
Ev.: Mt.23,1-12
Nesselwangen
10.00 Uhr Heilige Messe und Friedhofbesuch
Hödingen
14.00 Uhr Heilige Messe unter Mitwirkung
des Kirchenchores und Friedhofbesuch

Montag, 31.10.2011

Sipplingen
19.00 Uhr Wir beten die Vesper

Dienstag, 01.11.2011

Allerheiligen – Ev.: Mt. 5,1-12a
Bonndorf
10.00 Uhr Heilige Messe und Friedhofbesuch
Sipplingen
14.00 Uhr Heilige Messe unter Mitwirkung
des Kirchenchores und Friedhofbesuch

Mittwoch, 02.11.2011

Nesselwangen
19.30 Uhr Heilige Messe und Lobandacht
Im Gedenken an: Karl Waibel (2. Opfer)
Die Kollekte ist vorgesehen für die Priesterausbildung in Osteuropa

Termine

Kolpingfamilie

Die Gruppe Arche trifft sich am Mittwoch, dem 26. Oktober 2011, von 16.00 bis 17.30 Uhr.
Viele Grüße eure Steffi und Beate

Laudato si

Wir treffen uns zur Chorprobe am Donnerstag, dem 27. Oktober 2011, um 20.00 Uhr, im Sängerkreis in Sipplingen.
Viele Grüße, Bernadette Widenhorn

Kath. Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, 27.10.2011, möchten wir alle unsere Frauen um 20.00 Uhr zur Wortgottesfeier in der Kirche und anschließendem Sektempfang im Pfarrheim einladen. Frau Schwörer, die Sie alle kennen, freut sich sicher darüber.
Das Team

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG bei der Caritas Haus- und Straßensammlung.
Die Mitarbeiter/innen des Caritasverbandes und in der Pfarrei sorgen dafür, dass Ihre

Spende zu einer „Investition in Menschlichkeit wird“.

Bei der Haus- und Straßensammlung spendeten Sie 1.084,50 Euro.

Davon gehen 542,25 Euro an den Caritasverband der Erzdiözese Freiburg e. V. und 542,25 Euro bleiben in der Pfarrcaritas. Somit steht für die Hilfe in unseren Ortschaften und an der Pfarrhaustür ein Betrag von 10,42 Euro pro Woche zur Verfügung.

ALLEN SPENDERN NOCHMALS VIELEN DANK.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der Herbstzeit sorgt jeder noch einmal für Ordnung im Garten und schneidet seine Hecken und sonstige Koniferen. Die Kolpingsfamilie bindet auch in diesem Jahr wieder Adventskränze und fertigt Gestecke an. Dafür benötigen wir genau diese Materialien. Wir würden uns freuen, wenn sie uns Buchs, Thuja, Kiefer, Eibe oder auch Zypresse zur Verfügung stellen. Wenn sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf bei Marlene Haas (Tel.: 1457) oder Beate Kuhn (Tel.: 66292). Vielen Dank! Mit freundlichen Grüßen und „Treu Kolping“ Marlene Haas

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwan- gen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes,
Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:
dienstags 9.00-12.00 Uhr;
donnerstags 9.00-12.00 Uhr
Tel. 07773-5588 Fax 07773-7919
E-Mail: ludwigshafen@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 28. Oktober

09.30 Uhr: Krabbelgruppe im Jugendraum in Ludwigshafen
17.30-19.00 Uhr: Treffen der „Häfler-Fruchtchen“ – ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen

Samstag, 29. Oktober

19.00 Uhr: Gottesdienst in Wahlwies (Pfarrer Wirkner)

Sonntag, 30. Oktober

09.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer Wirkner)

10.30 Uhr: Gottesdienst in Sipplingen (Pfarrer Wirkner)

11.00 Uhr: Abfahrt zur Jugendfreizeit in Gries

Montag, 31. Oktober

19.30 Uhr: Projektchor in der Jakobuskirche in Sipplingen

Mittwoch, 2. November

14.30 Uhr: Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

Donnerstag, 3. November

08.15 Uhr: Morgenlob in Wahlwies mit anschließendem Frühstück

Freitag, 4. November

09.30 Uhr: Krabbelgruppe im Jugendraum in Ludwigshafen

Sonntag, 6. November

09.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen mit anschließendem Kirchenkaffee (Oberkirchenrat Dr. Kreplin und Pfarrer Boch)
Oberkirchenrat Kreplin überbringt der Kirchengemeinde den ersten Preis, den die Taufausstellung „Ströme lebendigen Wassers“ beim landesweiten Wettbewerb zum Jahr der Taufe gewonnen hat.

In der Zeit vom 31. Oktober bis 4. November ist das Pfarramt wegen Urlaubs geschlossen.

Projektchor

Ab Montag, den **24. Oktober**, trifft sich um 19.30 Uhr in der Jakobuskirche in Sipplingen ein Projektchor. Unter der Leitung von Susanne Karras sind alle Interessierten herzlich zum gemeinsamen Einüben von weihnachtlichen Gesängen eingeladen. Der Chor wird dann am Heiligen Abend den Gottesdienst in Sipplingen musikalisch mit gestalten.

Haus-Sammlung und Basar

Es ist wieder soweit! Die Adventszeit rückt näher und damit auch wieder unser alljährlicher Basar am 1. Adventswochenende. In diesem Zusammenhang sind in diesen Tagen wieder unserer „Sammlerinnen und Sammler“ unterwegs. Über eine Sach- oder Geldspende freuen sich nicht nur die fleißigen Helfer, sondern die ganze Kirchengemeinde – recht herzlichen Dank! Leider können unsere Sammler nicht zu allen nach Hause kommen. Sie können gerne Spenden im Pfarramt abgeben oder dort anrufen (07773-5588) – wir kommen dann persönlich bei Ihnen vorbei – selbstverständlich auch aus anderen Ortsteilen unserer Kirchengemeinde.

Kerzenreste...

... sammeln wir für das Kerzenziehen an unserem Adventsbasar. Gerne kommen wir diese bei Ihnen abholen – oder Sie bringen diese in Kirche oder Pfarramt vorbei. Herzlichen Dank.

Spenden für die Tombola

Um die Tombola in diesem Jahr, insbesondere am Samstag - für die Kinder- attraktiver zu gestalten, haben wir das Preise-Nieten-Verhältnis erhöht.

Wer also noch neue/neuwertige Spielsachen, Malsachen, doppelt erhaltene Geschenke, Fehlkäufe oder sonstige Kleinigkeiten hat und uns unterstützen möchte, kann diese im evangelischen Pfarramt in Ludwigshafen abgeben. Gerne können die Spenden auch abgeholt werden - rufen Sie einfach an, Telefon 07773-5588!

Sehr herzlich grüßen Sie im Namen aller Mitarbeitenden,

Ihr Dirk Boch, Pfarrer
Ihr Hans Wirkner, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Buhlstrasse 8a

Sonntag, 30. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 02. November,

20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN



BÜRGERMILIZ SIPPLINGEN e.V.

Liebe Mitglieder in und außer Dienst, seit mehreren Jahren betreibt die Bürgermiliz eine eigene Internetseite. Diese ist unter der Adresse: www.buergermiliz.de zu erreichen.

Diese Internetseite wurde um die Rubrik „LV-INFO“ erweitert. Somit hat jedes Mitglied die Möglichkeit, das Neueste aus dem Landesverband der Bürgerwehren und Milizen Baden-Südhessen zu erfahren.

Mit freundlichen Grüßen
Gerold Beirer
- Major -



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGSGESELLSCHAFT Jugend

Diese Woche kein Training - FERIEN

Nachwuchsschwimmen

Das nächste Nachwuchsschwimmen findet am Mittwoch, 09.11.2011 im Hallenbad Schlossschule Salem statt. Es werden Schwimmprüfungen abgenommen.

Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 17:30 Uhr.

Jugendschwimmtraining

Das nächste Jugendschwimmtraining ist am Mittwoch, 16.11.2011. Abfahrt an der Turn – und Festhalle um 17:30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch
Euer Jugendleiterteam.

Infos auch unter:
www.sipplingen.dlrj.de



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Einladung zur Vorstandssitzung
am Donnerstag, den 03.11.2011 im Hotel
KRONE um 20.00 Uhr

Tagesordnung

1. Aktuelles
2. Generalversammlung am 11.11.11,
Hotel Krone
3. Fasnacht 2012
4. Besuch der FGS an Narrentreffen
5. Verschiedenes

Die Anwesenheit der vollzähligen
Vorstandschafft ist vor der GV besonders
wichtig!

Willi Schirmeister
Präsident

104 Jahre Fastnachtsgesellschaft Sipplingen 1907 e. V.

**EINLADUNG ZUR
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**
am Freitag, den 11. November 2011 im
HOTEL KRONE um 20:30 Uhr

Vorher treffen sich alle Narren, Mitglieder
und Freunde der Fastnachtsgesellschaft um
20.00 Uhr auf dem Rathausplatz um die
kommende Fasnacht 2011 mit dem traditi-
onellen Umzug durch unser Dorf zu beginnen.
Anschließend findet unsere Jahreshauptver-
sammlung im Hotel Krone gegen 20.30 Uhr
statt.

Dazu sind alle närrisch eingeladen!

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Präsidenten
4. Protokoll unserer Narrenschreiberin
5. Bericht unseres Säcklemosters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschafft
8. Ehrungen
9. Mitgliedsbeitrag und Narrenzeitung
10. Fasnacht 2012
11. Wünsche der Mitglieder

Der Narrenrat die Narrenkapelle sowie alle
anderen Narren sind aufgerufen mitzumachen
und närrisches Häs anzuziehen.

**Wir fordern alle Narren auf bei unserem
traditionellen Umzug durch unser Dorf,
mehr als in den letzten Jahren mit zu machen,
um mit dem Narrenrat und der
Musikkapelle diesen alten Brauch wieder
mehr mit neuem Leben zu füllen.**

Willi Schirmeister
Präsident

Weiter aktuelle Informationen und Fotos zu
unseren Veranstaltungen finden Sie auch
auf unserer Internetseite.

www.fg-sipplingen.de



HARMONIKA-FREUNDE SIPPLINGEN e.V.

**Selbstmusizieren zählt zu den beliebtes-
ten Hobbies.**

Wir beginnen mit neuen

**Anfängerkursen für Akkordeon,
Melodica und einer Grundausbildung
für Tasteninstrumente.**

Wer Lust hat, dabei mitzumachen, ist herz-
lich willkommen.

Liebe Eltern! Wenn Sie Ihr Kind zum Musik-
unterricht anmelden wollen, haben Sie die
Möglichkeit, sich vorher ausführlich zu infor-
mieren. Wir beraten Sie gerne über Metho-
dik, Einzel- oder Gruppenunterricht, Gebüh-
ren, geeignete Instrumente, deren Beschaf-
fung oder Leihmöglichkeiten.
Bitte rufen Sie uns an oder kommen Sie doch
einfach montags zwischen
17.30 Uhr und 19.30 Uhr im Vereinsraum im
alten Kindergarten vorbei. Unseren Musik-
lehrer Herrn Gipser erreichen Sie ansonsten
telefonisch vormittags unter 07541/41046.

Auch jugendliche und erwachsene Wieder-
einsteiger sind willkommen.

Harmonika-Freunde
Sipplingen e.V.



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Jugendfeuerwehr Sipplingen

Die Jahreshauptübung ist vorbei und das
nächste Treffen steht an. Am Freitag ,
28.10.11 treffen wir uns zur gewohnten Zeit
um 17.30 Uhr im Gerätehaus. Anzugsord-
nung in Zivil

Nachwuchs gesucht.

Interessierte Jugendliche, egal ob Mädchen
oder Junge, die acht Jahre oder älter sind
und bei uns mal reinschnuppern möchten,
einfach zu den genannten Terminen vorbeik-
ommen oder bei unserem Jugendwart
Frank Dick, Tel.: 07551-3825 melden.
Weitere Infos auf der Homepage unter
www.jfw-sipplingen.de



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

**Fußball:
Die nächsten Spiele:**

**Bezirksliga:
Am Sonntag, 30.10.2011
um 15:00 Uhr in Sipplingen**

**TSV Sipplingen – FC Walbertsweiler
Am Samstag, 29.10.2011
um 16:00 Uhr in Zoznegg
SG Winterspüren/Zoznegg 2 -
TSV Sipplingen 2**

**Jugendspiele:
Donnerstag, 27.10.2011**

18:30 Uhr in Menningen/Höfwiesen
SV Meßkirch B - SG Sippl./Höd. B

Freitag, 28.10.2011

17:00 Uhr in Neufrach
FC RW Salem E3 - SG Sippl./Höd. E2

18:00 Uhr in Hödingen
SG Sippl./Höd. D2 – FC Wahlwies D

Samstag, 29.10.2011

13:00 Uhr in Sipplingen
SG Sippl./Höd. E1 – SV Deggenhausertal E

14:00 Uhr in Hödingen
SG Sippl./Höd. D1 – SG Herdwangen D2

14:30 Uhr in Sipplingen
SG Sippl./Höd. C – SG Honstetten C

16:00 Uhr in Sipplingen
SG Sippl./Höd. A – SG Liptingen

Mädchen:

16:00 Uhr in Bonndorf
SG Sippl./Bonnd. B – SV Deggenhausertal

Ergebnisse:

Hattinger SV - TSV Sipplingen 3:2 (1:2)
Tore: 1:0 (2.) Selaci, 1:1 (26.) Matt, 1:2 (37.)
Schirling, 2:2 (82.) Selaci, 3:2 (90.) Malahov.
– SR: Schellenberg (Konstanz). – Z: 110.

In letzter Minute Punkt verschenkt.

Der Gastgeber erwischte den besseren Start
und ging, nachdem unsere Abwehr nicht mit-
gegangen war, schon in der 2. Minute durch
Selaci in Führung. Bei unserer Elf dauerte es
einige Minuten, bis sie ins Spiel fand, übte
dann aber mehr Druck auf Hattingen aus.
Nach knapp einer halben Stunde gelang D.
Matt per direkt verwandeltem Freistoß der
Ausgleichstreffer. Danach hatte der TSV
Sipplingen seine Drangphase und scheiterte
innerhalb von fünf Minuten mit zwei Groß-
chancen durch R. Paolucci am Pfosten und
am gut haltenden HSV-Keeper Brian Fürde-
rer. Kurz vor der Halbzeit war der TSV zum
zweiten Mal erfolgreich und ging nach einem
scharfen Zuspiel von der Torauslinie durch
S. Schirling verdient in Führung.

Im zweiten Spielabschnitt zeigte sich dann
den Zuschauern ein Spiel mit wenigen Tor-
raumszenen. Hattingen hatte zwar mehr
Ballbesitz, doch die Gäste verteidigten gut.
Eine gute Chance ergab sich für den TSV in
der 65. Minute: K. Märte kam über die rechte
Seite, seine Flanke konnte der Hattinger
Schlussmann noch wegfausten, im Nach-
schuss trifft der heute glücklose R. Paolucci
den Ball nicht richtig, S. Schirling setzte im
zweiten Versuch den Ball an die Latte. Die
Schlussphase der Partie gehörte dann den
Hausherrn, so gelang erneut Selaci in der
82. Minute nach einer stümperhaften Ab-
wehrleistung des TSV der verdiente Aus-
gleichstreffer. Als sich beide Teams schen-
ken mit der Punkteteilung zufrieden gaben,
gelang dem Hattinger SV nach einem eklatan-
ten Torwartfehler mit dem Schlusspfiff der
glückliche Siegtreffer. (sr)

**TSV Sipplingen 2 -
Sfpr. Ittendorf/Ahausen 2:1 (1:1)**

Tore: 1:0 (34.) M.Weihe, 2:1 (55./FE)
H.Schirmeister

Arbeitssieg gegen Ittendorf/Ahausen

Sehr viel mehr Mühe als noch eine Woche zuvor in Heiligenberg hatte unsere Zweite im Heimspiel gegen Ittendorf-Ahausen. Auch wenn in den ersten 20 Minuten C. Beirer sowie zwei Mal H. Schirmeister mit Weitschüssen in Erscheinung traten, war auch der Gegner mit einigen gefährlichen Aktionen vor dem Tor von P. Sammarco aktiv. In der 26. Minute vergab P. Thum eine große Chance mit einem 15-Meter-Schuss nur äußerst knapp. Mehr Erfolg hatte M. Weihe in der 34. Minute, als er sich im gegnerischen Strafraum durchsetzen konnte und zum 1:0 abschloss. Bei einem der immer wieder gefährlichen Gegenangriffe konnte der Stürmer der Gastmannschaft nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Der anschließende Elfmeter Sekunden vor der Halbzeit führte zum nicht ganz unverdienten 1:1.

Mit einem Lattenschuss in der 52. Minute eröffnete die Gastmannschaft die zweite Halbzeit. Eine Minute später umkurvte P. Thum wie bei einem Slalom mehrere gegnerische Verteidiger, bevor er von einem von ihnen mit einem Foul im Ittendorfer Strafraum vom Ball getrennt wurde. H. Schirmeister verwandelte den anschließenden Elfmeter zur erneuten Führung. Im weiteren Verlauf des Spiels hatten H. Schirmeister, M. Weihe und P. Thum guten Chancen zu weiteren Toren, doch war heute irgendwie "der Wurm drin", sodass nichts Zählbares mehr herauskam. Da auf der anderen Seite auch der Gast immer wieder gefährlich vor dem Sipplinger Tor erschien, kann das 2:1-Endergebnis als "Arbeitssieg" bezeichnet werden. Aber solche Spiele muss man eben auch erst einmal gewinnen. (ct)

Jugend:

SG Böhringen A2 - SG Sippl./Höd. A	0:3
SG Sippl./Höd. B – SG Meersburg B	0:2
SG Salem C2 - SG Sippl./Höd. C	0:5
SG Denkingen D2 – SG Sippl./Höd. D1	2:7
FC Uhldingen D2 - SG Sippl./Höd. D2	1:10
Spvgg F.A.L E1 - SG Sippl./Höd. E1	2:2
SG Sippl./Höd. E2 –	
FC Beuren/Weildorf E	1:8
Mädchen:	
Spfr. Owingen - SG Sippl./Bonnd. B 5:1	

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Der Ortsverband Sipplingen informiert:

VdK-ADAC-Fahrsicherheitstraining

Ein besonders attraktives Angebot macht der Sozialverband VdK Baden-Württemberg Mitgliedern und allen anderen interessierten Autofahrern: In Zusammenarbeit mit dem Automobilklub ADAC bietet man Fahrsicherheitstrainings auf dem Hockenheimring an. Dort können interessierte Einzelpersonen, aber auch VdK-Ortsverbände als eigene Gruppe ein Fahrsicherheitstraining mit eigenen oder gestellten ADAC-Pkws erhalten.

Frauen haben zudem die Möglichkeit, ausschließlich mit anderen Frauen und Ausbilderinnen Gefahrensituationen am Steuer zu üben. Für VdK-Mitglieder sowie ADAC-Mitglieder gibt es Preisnachlässe. Wer sowohl ADAC- als auch VdK-Mitglied ist, bekommt einen zusätzlichen Rabatt. Weitere Informationen zum Übungsprogramm, zu den Preisen und den Terminen erhält man beim ADAC unter der Rufnummer (0 62 05) 29 25 15. Infos stehen zudem unter www.fsz-hockenheimring.de/training-buchen im Internet bereit.

Nähere Auskünfte über den Sozialverband VdK erhalten Sie in der Geschäftsstelle Radolfzell unter der Tel.Nr. 07732 / 92360, in Ravensburg Tel. 0751 / 769620 und www.vdk-bawue.de



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Jetzt am Sonntag, 30. Oktober ist lt. unserem Wanderplan eine Halbtageswanderung bei Donaueschingen angesagt. Diese fällt aus und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Wir werden aber trotzdem wandern im Raum Espasingen – Wahlwies. Es ist eine leichte Wanderung ohne nennenswerte Steigung. Wir treffen uns um 13.30 Uhr an der ev. Kirche mit PKW. Wie immer sind Gäste die mit uns wandern möchten herzlich willkommen.

Führung der Wanderung : Roswitha Neudörffer

Die 18. gemeinsamen Wandertage

zusammen mit unseren **Wanderfreunden aus Langenwolmsdorf in Sachsen** wurden in diesem Jahr von **Rudi und Erika Vollmer** organisiert und begleitet. War das eine Wiedersehensfreude als wir uns am 14. Oktober in Stuttgart trafen! Zum Erzählen, was seit einem Jahr alles erlebt und unternommen wurde, blieb zunächst nicht viel Zeit, doch dazu ergaben sich im Laufe der folgenden Tage noch viele Gelegenheiten.

Zuerst sollten wir per geführter Busfahrt und zu Fuß durch die Altstadt einen Eindruck und einen Überblick von der **Landeshauptstadt**

zwischen Wald und Reben erhalten. Was macht Stuttgart wirklich aus? Für uns begann es mit der technisch ausgerichteten **Universität**; denn in deren Areal in Vaihingen waren wir in einem modernen Hotel untergebracht. Und dann erfuhren wir vieles zur langen Geschichte der Stadt, ihre ersten Besiedlungen, zum späteren Römische Reiterkastell, zum Gestüt „**Stuotengarten**“ auf dem Platz des heutigen **Alten Schlosses**, Namensgeber für die 1219 zur Stadt **Stuttgart** erhobenen Siedlung. Bedeutung erlangte die Stadt, als sie Residenz wurde. Heute noch sind im Stadtgebiet - nach dem 2. Weltkrieg zum Teil wiederaufgebaut – eine Reihe historischer Gebäude neben modernen Neubauten zu sehen.

Aus dem „Kessel“ der Innenstadt schweiften immer wieder der Blick ringum hinauf auf die Weinberge und die bewaldeten Anhöhen. Der Bus fuhr uns dann auch hinauf zum 1970/72 erbauten **Fernsehturm** inmitten des Waldgebietes auf dem Hohen Bopser in Degerloch. Anfangs als Bauwerk umstritten, gilt er längst als weltweit bekanntes Wahrzeichen Stuttgarts. Kein Wunder, dass die Eintrittsgelder schon bald die Kosten wettmachten, hat man doch von hier aus einen grandiosen Blick auf die Stadt, die Weinberge und bis zur Schwäbischen Alb und den Schwarzwald. Vieles was wir gerade gesehen hatten, erkannten wir nun im „Kleinformat“ von hier oben wieder. Diese ersten Eindrücke wurden in den folgenden Tagen vertieft:

Schloss Solitude wurde unter Herzog Carl Eugen 1764 – 1769 westlich der Stadt auf einem Höhenrücken bei Leonberg als Jagd- und Repräsentationsschloss erbaut. Musikzimmer, Spiegelkabinett, Schlafzimmer und vor allem der große Weiße Saal vermittelten uns den Eindruck einstiger Pracht. Vom Schloss aus geht der Blick nach Norden in Richtung Ludwigsburg. Zum dortigen Residenzschloss führte damals eine 12 km lange, schnurgerade Straße. Noch ist ihr Verlauf zu erkennen.

Eine ganz andere Geschichte begegnete uns auf dem **Birkenkopf**, dem „**Monte Scherbelino**“. Er wurde aus den Kriegstrümmern der im 2. Weltkriege zerbombten Stadt „aufgestockt“. Ein großes schlichtes Kreuz erinnert und ermahnt zugleich. Dank des herrlichen Wetters und der schönen Rundum-Aussicht auf die Berge und Täler der Umgebung und hinunter in den Stuttgarter Talkessel bis zum Neckar erfuhren wir Ferienstimmung pur.



Zu Stuttgart gehört seit einiger Zeit „**Stuttgart 21**“. Natürlich besuchten wir den Hauptbahnhof und die Ausstellung zum Projekt. Wie wohl am Ende entschieden wird?

Am Sonntag wanderten wir bei ebenfalls bestem Wetter von Obertürkheim aus durch die herbstlichen Weinberge hinauf zum **Württemberg**, zur dortigen **Grabkapelle der Königin Katharina Pawlowna**. Sie stammte aus dem russischen Zarengeschlecht und starb sehr jung. Binnen 2 Jahren hatte sie jedoch schon mehrere wohlthätige Einrichtungen gegründet und war beim Volk sehr beliebt. Ihr Gemahl, König Wilhelm I. von Württemberg, ließ 1820/21 hier auf dem Platz der ehemaligen Stammburg der Württemberger das Mausoleum errichten. Der klassizistische Rundbau in exponierter Lage steht frei inmitten der Weinberge und ist weithin sichtbar.

Gleich den „Schduegerdnern“, die nach so einer Wanderung ein Viertel schlozzen, kehrten wir kurz vor dem Verdursten in einer Besenwirtschaft ein. Da schmeckten der Trollinger, Lemberger, Silvaner und das Def-tige!

Dennoch konnte Rudi Vollmer alle zum nächsten Treffpunkt, zum „**Daimler**“ mitnehmen. Ja, „**Der Daimler**“ ist für Stuttgart und fürs ganze Ländle wichtig als Arbeitgeber, als Wirtschaftsmotor und natürlich zum Fahren. Das **Mercedes-Benz-Museum** wird uns in besonderer Erinnerung bleiben. Vom einfachen „Vehikel“ bis zur Hochglanz-Nobelkarosse kann hier alles bestaunt und bewundert werden, aber auch Motoren, Busse, Nutzfahrzeuge und Flieger. Ergänzend zu den 125 Jahren Unternehmens-Geschichte werden eindrucklich wichtige Geschehnisse dieser Zeitspanne dargestellt.

All' diese Touren „bewältigten“ wir, wenn nicht zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, mit **U- und S-Bahnen**. Und es klappte bestens! Dabei blieb Zeit, auch die Innens-tadt mit Kaufhäusern und der Markthalle kennen zu lernen.

Die **Zahnradbahn** hinauf nach **Haigst** war da schon ungewöhnlicher. Ein sehr schöner Waldspaziergang, vorbei am RAF-Friedhof und dem großen Waldfriedhof schloss sich an, um uns mit der **Schrägauf-zugs-Seilbahn** wieder hinunter nach **Hes-lach** zu bringen. Steil war der Weg auch zur **Karls Höhe**; doch auch diese kleine Anstren-gung lohnte sich.

Unsere gemeinsamen Abende waren über-wältigend, voller Witz, Humor und vorzüglicher Speisen und Getränke. Das Schönste jedoch, wir sind eine große Familie geworden. Unsere Wanderungen haben uns zu-sammengeführt, gegenseitige Achtung und Vertrauen geschaffen. So wünschten wir uns alle beim Abschied am 18. Oktober ein fröhliches Wiedersehen im nächsten Jahr. Erika und Rudi Vollmer danken wir für diese unver-gesslichen Tage!

GB



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

TSV Bodman lädt ein zum

Halloween-Turnen mit Kinderturntest, Rü-bengeister- u. Kürbisschnitzen Sonntag 30.10.2011 von 14.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Bodman

Bereits zum fünften Mal veranstaltet der TSV Bodman im Rahmen der Kinderturnkampagne, den Kinderturn-Test vom Deutschen Turner-Bund und der Barmer EK. Er bietet Kindern zwischen 3 und 10 Jahren die Möglichkeit ihre motorischen Fähigkeiten überprüfen zu lassen.

„Ziel hierbei ist es, das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer guten motorischen Ausbildung von Kindern in den Köpfen von Erwachsenen zu schärfen.“ Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis.

Im Vordergrund soll jedoch der Spaß an der Bewegung und Sport stehen. Hierzu wird eine Bewegungslandschaft aufgebaut, die dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder entspricht und ihre Herzen höher schlagen lässt.

Pünktlich zu Halloween gibt es wieder Rü-bengeister- und Kürbisschnitzen, diverse Bastelangebote, Kaffee und Kuchen und das beliebte Kinderschminken.

Hierzu laden wir auch alle jüngeren und älteren Kinder mit Ihren Eltern, sowie alle Interessierten herzlich ein.

TSV Bodman

„Ich muss mir von mir selbst nicht alles gefallen lassen“.

Dieser Satz beschreibt ein wenig das Phänomen, dass jeder von uns kennt: die vielen „inneren Stimmen“ in sich wahrzunehmen, manchmal hin- und her gerissen zu sein, unklare bzw. gegenläufige Gedanken oder gemischte Gefühle zu haben.

Sätze wie, „Ich habe lange mit mir gerungen“ oder „Ich sage mir dann selbst“, kennen wir von uns selbst und von anderen. Sie sind ebenso Ausdruck desselben Phänomens.

Das Diakonische Werk Überlingen bietet an zwei Abenden (15. November und 22. November 2011) die Möglichkeit, diese Sichtweise kennen zu lernen und sich einen ersten Eindruck von den eigenen „Teamsitzungen“ zu verschaffen.

Rückfragen und Anmeldungen unter Telefon (07551)918990 oder e-mail g.niederpruem@diakonie-ueberlingen.de

Frauenselbsthilfe nach Krebs, Gruppe Meersburg, westl. Bodenseekreis

„**Wohlfühlen – eine ganz wichtige Unterstützung zur Heilung nach Krebs.**“

Wir betroffenen Frauen wollen am Mittwoch, 02. 11. um 16.00 Uhr, im ev. Gemeindehaus, v. Laßbergstr, 3, in Meersburg, uns selbst und uns auch gegenseitig verwöhnen. Da wir mit unseren Händen schon so viel gegeben haben, sind diese das Thema des Tages.

Mit Aromaölen werden wir uns gegenseitig eine Wohlfühlmassage geben. Wer noch Probleme mit Gefühlsstörungen hat, kann eine Zucker-Ölmassage ausprobieren. Außerdem werden die wichtigen Organe durch Handreflexpunkte angeregt. Bitte bringt ein Handtuch und viel zu erzählen mit.

Neubetroffene sind immer herzlich willkommen, ebenso Frauen, die die Krankheit bereits überwunden haben. Auch sie können sich bei uns austauschen. Bei gutem Wetter laufen wir anschließend noch mit Stöcken zur Unterstützung unserer Gesundheit. Eine Trainerin wird uns begleiten und entsprechend anleiten.

Gerne können sie uns telefonisch unter 07553 7733 oder 07556 3490241 erreichen. Frauenselbsthilfe nach Krebs, westl. Bodenseekreis, Gruppe Meersburg“

Kulturbunt in Stockach

Am 29. Oktober wird es in Bürgerhaus Adler Post in Stockach kulturbunt. Von 14.00 bis 18.00 Uhr findet der diesjährige „Interkulturelle Tag“ statt. In Kooperation mit der Caritas, dem Pestalozzi Kinderdorf, des Vereins „Menschen helfen Menschen“, der Brasilienhilfe Stockach und des städtischen Kindergartens Kleeblatt, hat die Stadtjugendpflege ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Durch das Programm wird Zauberer und Entertainer Mike Magic führen. Es werden Tamilische Tänze zu sehen sein, für die musikalischen Einlagen sorgt der Baraka Weltchor, der Bianchini Kinderchor, Olga und Leander Dietze, sowie die Gruppe Esha Ness. Akrobatische Einlagen werden von den Nellis und von Roman Fialle, ehemaliges Mitglied des tschechischen Staatszirkusses, geboten. Die jugendlichen Besucher, aber nicht nur sie, können sich auf eine Beatbox Nummer freuen. Für ein attraktives Kinderprogramm sorgt das Künstlerpaar Chantal Lagrange und Michael Leroux sowie der Kindergarten Kleeblatt.

Weitere Infos erteilt die Stadtjugendpflege unter Tel.: 07771/802-189



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Das ist das Schöne an
einem Fehler: Man muss
ihn nicht zweimal machen

Thomas Alva Edison

Vorankündigung

Am Freitag, den 4. November um 19.00 Uhr erzählt und liest **Frau Christa Stern aus Sipplingen** in der Vortragsreihe **„Goethe und die Frauen - Begegnungen und Trauung mit Christine Vulpius“** aus dem Leben der Christiane Vulpius mit dem Dichter Johann Wolfgang Goethe.

Die Frau, die Goethes Leben verändern sollte, die seine Ehefrau und Mutter seines Sohnes werden sollte, war eine Zufallsbekanntschaft. Christiane Vulpius, damals 23 Jahre alt, Buchbinderin in einer Kunstblumenfabrik, kam zu Goethe, um Hilfe und Unterstützung für ihren schriftstellernden Bruder August zu erbitten. Dem schon 39-jährigen Goethe gefiel die natürliche Art der jungen Frau, er ergriff die Chance und bald wurden sie ein Paar. Für die Weimarer Gesellschaft war damit der Start für Lästern und Kritik an diesem unpassenden Paar gesetzt. Doch zur allgemeinen Überraschung hatte diese Liebe Bestand.

Alle interessierten Zuhörer werden gespannt dieser ungewöhnlichen Geschichte von Frau Stern in einer gemütlichen Runde zuhören, diskutieren und daran teilhaben.

Die Veranstaltung findet kostenfrei in der **KRONE** statt und es sind alle interessierten **Sipplinger Bürger herzlich eingeladen.**

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis, Betreute Seniorenreisen

Tagesfahrt zur Glashütte Wolfach im Schwarzwald mit Weihnachtsdorf, am Mittwoch 23.11.2011

Es sind noch ein paar Plätze frei! **Alle Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich eingeladen!**

Genießen Sie mit uns den Bummel durch die ‚voradventliche‘ **Stimmung im Erlebnis-dorf der Glashütte Wolfach.** Das eine oder andere Weihnachtsgeschenk können Sie

dort eventuell auch schon besorgen. Das Mittagessen werden wir zwischen **Glasbläsermuseum, Gläserland** und **Weihnachtsdorf** einnehmen.

Nach diesem abwechslungsreichen und eindrucksvollen Besuch im Schwarzwald gehört natürlich wie immer auch **Kaffee und Kuchen** an einem gemütlichen Ort zum Programm.

Die Busfahrt ab diversen Sammelzustiegsorten zwischen Friedrichshafen und Überlingen, Eintritt, Mittagessen ohne Getränke und Kaffee und Kuchen sind im Preis von 59 Euro pro Person bereits enthalten.

Anmeldeschluss ist der 16. November 2011.

Die Tagesfahrt wird wie gewohnt vom **erfahrenen DRK-Team** des ‚Betreuten Reisens‘ begleitet und ist besonders **auch für Personen mit leichten Gehbehinderungen geeignet.** Pro 10 Teilnehmer fährt ein geschulter Betreuer mit.

Wenn Sie gerne mitfahren möchten oder noch Fragen haben, dann melden Sie sich bitte bei:

**Deutsches Rotes Kreuz
Rotkreuzstr. 2
88046 Friedrichshafen
Betreutes Reisen
Telefon: 07541 5040**

VOLKSBUHNE KONSTANZ e.V. St. Gallen

Liebe Volksbühnenmitglieder, am Sonntag, den 30. Oktober 2011 starten wir in die neue Theatersaison mit dem Musical **„Rebecca“** von Sylvester Levay.

Falls jemand verhindert ist, sollten Sie sich selbst um eine Ersatzperson bemühen.

Abfahrtszeit ist in
Pfullendorf Stadtgartenvorplatz 11.00 Uhr
Heiligenberg Sennereischläge 11.30 Uhr
Heiligenberg Steigen 11.32 Uhr
Steinberg 11.35 Uhr
Leustetten 11.37 Uhr
Frickingen 11.40 Uhr
Altheim 11.44 Uhr
Überlingen Industriegebiet 11.50 Uhr
Sipplingen Haltestelle Ost 12.05 Uhr
Ludwigshafen 12.15 Uhr
an den jeweils bekannten Bushaltestellen.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Auskunft gibt Ihnen gerne:

Frau Gerda Kast,
Heiligenberg,
Tel.: 07554/97133

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH:

Business Treffpunkt Bodensee

Die **Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB)** lädt am **09.11.2011 zum Business Treffpunkt Bodensee in das Rathaus in Hagnau ein.** Das Thema des **Abends lautet „Employer Branding Web 2.0: wie man eine Arbeitgebermarke im Internet präsentieren kann.“** Informationen, **Erfahrungsaustausch und Netzwerken stehen im Vordergrund der Veranstaltung.**

Wie kann sich ein Unternehmen, egal ob groß oder klein mit Hilfe des Web 2.0 als attraktive Arbeitgebermarke im Internet präsentieren? Welche Social Media Instrumente können wie genutzt werden und was sind die wichtigsten Voraussetzungen für die Nutzung von Web 2.0? Diese und weitere Fragen erläutert Frau Margrit Kehmeier, Inhaberin von Kehkom, einem Beratungsunternehmen für HR Kommunikation, beim nächsten **Business Treffpunkt Bodensee** der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB).

Im Anschluss an den Vortrag wird es ein Get-Together mit kleinem Imbiss geben. Bei diesem wird auch die Referentin für Rückfragen zur Verfügung stehen. Außerdem bietet sich teilnehmenden Unternehmern/-innen die Möglichkeit, neue persönliche Geschäftskontakte zu knüpfen. Hierfür können diese Prospekte und Flyer ihres Unternehmens mitbringen und somit andere konkret auf ihre Produkte und Dienstleistungen aufmerksam machen.

Die Teilnahme am **Business Treffpunkt Bodensee** ist kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07541/385880 oder info@wf-bodenseekreis.de.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH

Vanessa Holzhauser – Marketingassistentin
Telefon: 0 75 41 / 3 85 88-40
Telefax: 0 75 41 / 3 85 88-33
E-Mail: holzhauser@wf-bodenseekreis.de
Internet: <http://www.wf-bodenseekreis.de>

